

Protokoll der Sonder-GF-Sitzung vom 10.04.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Andreas Spranger (GF HoPo), Christian Soyk (GF Personal)

Gäste: Felix Walter, Matthias Funke, Martin Rehwald, Matthias Zagermann, s.Verantwortlich

Protokoll: Matthias Funke

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Anerkennung als Hochschulgruppe</p> <p>Unicef-HSG Dresden Die Gruppe besteht aus 10 aktiven Mitgliedern, insgesamt sind es ca. 30 Mitglieder. Tätigkeiten der Gruppe sind Spendenorganisationen und Informationsarbeiten mit dem Ziel des Eintretens für Kinderrechte. Sie arbeiten mit der AG Unizef in Dresden zusammen, diese stellt auch die finanziellen Mittel. Ist die HSG von anderen höheren Strukturen abhängig? Unizef ist eine internationale Organisation. Dabei ist eine gewisse Hierarchie nicht abzustreiten. Sie müssen sich an die Richtlinien halten (z.B. dürfen sie nichts verkaufen, das Geld darf nur durch Spenden eingenommen werden. Dies hat aber nichts mit der Willensbildung zu tun. Die HSG agiert selbständig. Warum wollt ihr euch anerkennen lassen? Die Resonanz ist nicht immer vorhanden, es muss viel mehr getan werden. Das Rekrutieren von neuen Mitgliedern wird durch eine Anerkennung einfacher. Zudem nutzen sie die Raumvergabe. Alle Mitglieder sind Studenten der TUD. Ohne Gegenrede anerkannt.</p> <p>Streitkultur Dresden Die Gruppe besteht aus einem Kern von 6 Personen. Ziel ist es einen Raum für Diskussionen zu schaffen, die im Studium nicht geführt werden sollen/dürfen und bei denen "Streit" entstehen kann. Der politische Austausch soll vorangebracht und eine Streitkultur soll etabliert werden. Sie organisieren Diskussionsveranstaltungen mit Referenten. Alle Studenten, wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren sind dazu eingeladen. Die Gruppe besteht zu 100% aus Studenten der TUD. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln und Fördergeldern (StuRa). Motivation der Anerkennung: Sie sind auf die Räume der TUD angewiesen, benötigen finanzielle Unterstützung und wollen Mitglieder werben. Zur Willensbildung: Auf der letzten Veranstaltung und online werden Ideen gesammelt, daraus bilden</p>	<p>Thi Nhu Quynh Nguyen</p> <p>Storch, Christian</p>

sich drei Themenvorschläge, diese werden durch Mehrheitsentscheid abgestimmt.
 Warum dürfen manche Diskussionen im Studium nicht geführt werden? Es geht vielmehr darum, dass manche Professoren meinen "die Diskussion tut nichts zur Sache" oder "dafür haben wir keine Zeit".
 Schlägt die Gruppe eine politische Richtung ein? Nein.
Ohne Gegenrede anerkannt.

Elsa-Dresden e.V.

Es handelt sich um eine Vereinigung von ca. 100 Jura-Studenten. Der Dachverband ist Elsa-Deutschland. Die Gruppe organisiert ein Angebot an Vorträgen und Podiumsdiskussionen. Wöchentlich findet ein Treffen der Gruppe statt, zweimal im Jahr ist eine Mitgliederversammlung geplant.
 Die Finanzierung erfolgt über eine Mitgliedsgebühr i.H.v. 10,-€ im Semester, damit werden Gastvorträge und Gastgeschenke bezahlt. Gibt es die Möglichkeit Mitglied zu sein ohne den Beitrag zahlen zu müssen? Nein. Besteht ein Unterschied zwischen der Hochschulgruppe und dem eingetragenen Verein? Nein. Was passiert, wenn die 10,-€ von einem Interessenten nicht gezahlt werden können? Dieser Fall ist bis jetzt noch nicht eingetreten. Es können aber Wege gefunden werden.
 Als nicht-Jura-Student kann man kein Mitglied im Verein werden, aber trotzdem in der HSG mitarbeiten.
 Die Willensbildung erfolgt demokratisch, jeder nicht-aktive kann Vorschläge bereiten, auf der Vorstandssitzung wird dann entschieden, der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung gewählt.
 Besteht Kontakt zum FSR? Ja, es gibt auch aktive Mitglieder der HSG, die gleichzeitig FSR-Mitglieder sind.
 Die Mitglieder sind alle Studenten der TUD.
Ohne Gegenrede anerkannt.

Hochschulortgruppe DD der Konrad-Adenauer-Stiftung

Es handelt sich um 30 bis 40 Studenten, die Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung sind. 90% dieser sind Studenten der TUD. 3 bis 4 mal im Monat findet ein Treffen statt um sich auszutauschen und Veranstaltungen zu organisieren.
 Ehrenamtliches Engagement ist ein Grundkriterium um Stipendiat zu werden. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich über die Stiftung. Veranstaltungen werden meistens durch Teilnehmerbeiträge finanziert, größere Veranstaltungen durch Absprache mit der Stiftung. Die HSG ist daher auch im finanziellen Sinne von der Stiftung abhängig, jedoch setzt diese der HSG keine Grenzen in den Entscheidungen. Die Willensbildung erfolgt demokratisch durch die gesamte Gruppe. Das Ziel ist die Vernetzung von engagierten Menschen (Stipendiaten) - auch deutschlandweit. Motivation der Anerkennung: Nutzung der Raumvergabe, Werben auf dem Unitag, Materialverleih.
 Bestehen Abhängigkeiten zu Vertrauensdozenten? Es gibt diese

Lösten, Norman
 Vieling, Robert

Schlamm, Felix

<p>Dozenten, aber der Antragsteller hat es noch nicht erlebt dass es in irgendeiner Art und Weise zu Einschränkungen gekommen ist. Die HSG ist keine Parteiorganisation, zwar ist die Konrad-Adenauer-Stiftung CDU-nah, aber sie muss sich nicht an Richtlinien der CDU halten.</p> <p>Ohne Gegenrede anerkannt.</p> <p>AIESEC Dresden Es ist eine Gruppe mit dem Ziel internationale Praktika zu vermitteln, internationale Vernetzung und Zusammenarbeit zu stärken und die persönliche Weiterentwicklung der Mitglieder zu fördern.</p> <p>Die Willensbildung erfolgt demokratisch durch den Vorstand. Dieser besteht aus acht Leuten, es ist eine 2/3-Mehrheit notwendig. Die restlichen Mitglieder haben kein Entscheidungsrecht, können aber Vorschläge abgeben. Die Mitglieder sind hauptsächlich Studenten der TUD. Finanzierung: Für die Praktikantenstellen müssen die Firmen einen Kostenbeitrag an AIESEC abführen. Praktikanten, die ins Ausland geschickt werden, zahlen einen unkostenbeitrag. AIESEC ist ein gemeinnütziger Verein.</p> <p>Motivation der Anerkennung: Sie sind auf die Raumvergabe und den Materialverleih angewiesen. Abhängigkeit vom nationalem Dachverband: Finanziell hat die HSG keinen Spielraum, dies ist national festgelegt. Es gibt Richtlinien, die Regeln sind aber relativ liberal. Lokale sind sie relativ flexibel.</p> <p>Werden alle Entscheidungen durch die acht Vorstandsmitglieder getroffen? Alle werden befragt, wenn die Wahlordnung geändert werden soll. Der Vorstand entscheidet das Tagesgeschäft. Wird der Haushalt vom Vorstand allein entschieden? Ja.</p> <p>Der Vorstand wird von allen Mitgliedern gewählt. Es handelt sich um einen e.V.</p> <p>Die Beiträge für Vermittlungen betragen 300€ (Der Beitrag ist so angelegt, dass die Kosten gedeckt sind. Kosten entstehen für ein kulturelles Vorbereitungsseminar, die Pflege der Projektdatenbank, lokale Hilfestellungen für den Bewerbungsprozess, usw.)</p> <p>soyk: anmerkung, stimmt zu nur wenn gemeinnützigkeit nicht in frage gestellt? Ist das nicht</p> <p>Gibt es eine Möglichkeit für Studenten, die nicht das Geld haben? Der Betrag kann nicht erlassen werden. Es gibt aber verschiedene Fördermöglichkeiten. Pflichtpraktika werden bezahlt, es wird mit dem DAAD zusammen gearbeitet, es gibt Stipendien für die Flüge...</p> <p>Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	<p>Peters, Tammo</p>
<p>Juso Hochschulgruppe Dresden Die Juso HSG vertreten die Grundwerte der SPD. Die sind allen Meinungen offen. Die HSG hat acht Mitglieder, diese sind alle Studenten der TUD. Man muss nicht Mitglied von Juso oder der SPD sein um Mitglied der HSG werden zu können. Entscheidungen werden basisdemokratisch auf der</p>	<p>Prause, Christian</p>

<p>Mitgliederversammlung (findet zwei mal im Jahr statt) gefällt. Es wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Die Veranstaltungen werden kostengünstig geplant. Das Ziel ist die politische Willensbildung zu fördern. Motivation der Anerkennung: Raumvergabe, enge Zusammenarbeit mit der studentischen Selbstverwaltung – man möchte die Synergieeffekte nutzen. Es bestehen keine Abhängigkeiten. Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	
<p>Paul Consultants e.V. Es handelt sich um eine studentische Unternehmensberatung mit dem Fokus auf Möglichkeiten der Förderung von Studenten. Organisiert werden Schulungen, Themenabende, Projekte mit Unternehmen. Die Willensbildung erfolgt basisdemokratisch, jeder kann auf der wöchentlichen Vereinssitzung mitbestimmen. Die Mitglieder sind zu 95% Studenten der TUD. Die Mitglieder sind Studenten aus unterschiedlichen Fachrichtungen. Es gibt keine Beschränkungen, jeder darf teilnehmen. Deutschlandweit ist die HSG über den Dachverband Bund studentischer Unternehmensberatungen vernetzt, es besteht keine Abhängigkeit. Vielmehr handelt es sich um eine bottom-to-top-Struktur. Motivation der Anerkennung ist die Raumvergabe für ihre Sitzungen und Schulungen sowie die Unterstützung durch und Zusammenarbeit mit dem StuRa. Wo finden die Sitzungen statt? Am Nürnberger Platz, dort wo die Apotheke drinne ist. Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	Kiel, Toni
<p>Akademische Fliegergruppe der TU Dresden e.V. Es handelt sich um einen Flugverein. Angeboten werden der Segelflugschein sowie das Arbeiten und forschen an Flugzeugen in der Werkstatt. Einmal im Jahr findet eine Hauptversammlung statt. Der Vorstand besteht aus drei Leuten. Die Mitglieder sind alle Studenten der TUD. Die Finanzierung erfolgt über Mitgliedsbeiträge (30,-€ im Semester). Die HSG ist der Interessengemeinschaft deutscher AkaFlies unterstanden. Es besteht jedoch keine Abhängigkeit. Besteht die Möglichkeit mitzumachen ohne die 30,-€ zahlen zu müssen? Nein, aber wenn ein Interessent nicht fliegen will und nur forschen möchte, dann lässt sich ein Weg ohne Mitgliedsbeitrag finden. Die Beiträge werden u.A. aufgrund hohem Materialverschleißes erhoben. Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	Klein, Felix Pöschl, Sascha
<p>Betonboot Diese HSG baut Boote aus Beton. Sie besteht hauptsächlich aus Studenten des Bauingenieurwesens, aber auch aus Mitglieder anderer Fakultäten und einem Student der HTW. Die Boote werden dann auf Regatten gefahren, auch zum Teil auf internationalen Veranstaltungen. Mitglied kann jeder werden. Die Finanzierung erfolgt über Sponsoring. Es wird kein</p>	Hintze, Sascha Zillmann, Luise Plenz, Elisabeth Schubert, Andre

<p>Mitgliedsbeitrag erhoben. Entscheidungen werden demokratisch gefällt. Jeder macht Vorschläge. Es gibt keine Abhängigkeiten von Dachverbänden. Motivation der Anerkennung ist die finanzielle Unterstützung durch den StuRa, der Materialverleih (z.B. Plakawände), das gewinnen neuer Mitglieder. Räume bekommt die HSG von der Fakultät gestellt.</p> <p>Wie alt ist der letzte Titel? Ein Jahr. Die Gruppe existiert seit 1996. Was passiert hinterher mit den Booten? Ein Teil der Boote wird bei uns gelagert, ältere werden entsorgt.</p> <p>Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	
<p>TU Dresden Robotik AG e.V.</p> <p>Die Gruppe baut Roboter und präsentiert die TU auf entsprechenden Veranstaltungen/Wettbewerben. Sie sind auch am Unitag und an der LaNaWi beteiligt. Designentscheidungen werden von allen Teilnehmern getroffen. Man muss dazu nicht unbedingt Mitglied sein. Die Gruppe besteht ausschließlich aus Studenten der TUD. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Aufnahmegebühr beträgt 25€ und wird zur Gegenfinanzierung des Vereinsshirts verwendet. Ansonsten finanziert sich die Gruppe über Sponsoring. Die Fertigung wird von TU-Werkstätten übernommen. Motivation der Anerkennung ist die Raumvergabe, das Werben neuer Mitglieder, das Stellen von Finanzanträgen bei StuRa. Sie sind von keinem Dachverband abhängig.</p> <p>Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	Kaja, Lukas
<p>Dresden Postkolonial</p> <p>Entstanden aus einem Seminar erstellt und betreut die Gruppe eine Website über die koloniale Vergangenheit Dresdens. Das Seminar ist nun vorbei, aber die Gruppe will weitermachen. Es sollen auch entsprechende Stadtrundgänge organisiert werden. Die Mitglieder sind alle Studenten der TUD. Die Gruppe ist allen offen, es handelt sich nicht um einen Verein, sie sind komplett unabhängig. Motivation der Anerkennung: Raumvergabe, Ressourcen, Veranstaltung auf StuRa-Website, finanzielle Unterstützung durch den StuRa (z.B. für Flyer). Momentan finanziert sich die Gruppe auf Spendenbasis.</p> <p>Besteht weiterhin eine Kooperation mit dem jeweiligen Dozenten? Ja, die gibt es weiterhin.</p> <p>Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	Nuhn, Jacob
<p>VDE HSG Dresden</p> <p>Mitglieder sind Studenten aus dem Großraum ET, Informationstechniker, Regenerative Energiesysteme. Es sind größtenteils Studenten der TUD, 2 bis 3 HTW-Studenten sind dabei. Insgesamt sind sie momentan mindestens 14 Mitglieder. Grundsätzlich sind die Treffen für jeden offen. Die Entscheidungen erfolgen im Konsens und werden durch alle aktive HSG-Mitglieder gefällt. Die HSG-Mitglieder müssen Vereinsmitglieder sein. Der Beitrag beträgt 16€ im Jahr, das erste Jahr ist beitragsfrei. Die Finanzierung erfolgt über den</p>	Gelleschus, Ronny

<p>Bezirksverein oder den Bundesverein. Die Gruppe organisiert Vorträge, Exkursionen, etc. Motivation der Anerkennung: Raumvergabe, Homepage des StuRa. Die Gruppe ist abhängig vom Bezirksverband. Es kommt aber nicht vor, dass der Gruppe irgendwas verwehrt wird. Es muss einfach eine Abstimmung mit dem Geschäftstellenleiter geben. Ohne Gegenrede anerkannt.</p> <p>RCDS Dresden Die Gruppe besteht vollständig aus Studenten der TUD (ca. 50). Sie sind eine CDU-nahe hochschulpolitische Gruppe. Dementsprechend beschäftigen sie sich mit hochschulpolitischen Themen und organisieren Veranstaltungen/Stammtische. Willensbildung: Auf der Mitgleiderversammlung wird der Vorstand gewählt, dieser entscheidet über Beträge bis zu 50€. Die Finanzierung erfolgt generell durch den RCDS-Bundesverband. Die Gruppe ist unabhängig und offen für alle. Der RCDS ist generell unabhängig von der CDU und finanziert sich durch Spenden der CDU. Motivation der Anerkennung ist die Raumvergabe. Identifiziert sich der RCDS Dresden mit den Grundprinzipien des stuRa und der studentischen Selbstverwaltung? Ja! Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	<p>Kämpfe, Thomas</p>
---	-----------------------